

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
TEIL I: FORM UND STRUKTUR	
A Der Quincunx	
1. Das Emblem des Quincunx	13
2. Das Gerüst des Quincunx	14
3. Elemente des Quincunx	14
3.1 Die Zahlen vier und fünf	15
3.2 Die Konstellation 4+1	18
3.3 Viereck und Diagonalen	21
3.4 Axialität	23
4. Mundus tetragonus	24
5. Körper und Raum	26
6. Das Quincunx-Schema bei Beckett (I): "J.M.Mime"	28
6.1 Die Funktion der Mitte	29
6.2 Der Weg	31
7. Der soziale Raum: Staat und Gesellschaft	35
7.1 Himmelsrichtungen und Kastensysteme	36
8. Das Quincunx-Schema bei Beckett (II): <u>The Lost Ones</u>	38
B Mythischer Raum und dichterischer Raum	
1. Der ästhetische Raum	47
2. Raum und Dichtung	49
2.1 Becketts Topographie	50
3. Die Symbolik der Himmelsrichtungen	52
4. Das legendäre Provinzschema Irlands: Ein Quincunx exempli causa	57
5. Romanstruktur und Raumstruktur: Ein Experiment	62
5.1 Erläuterung des Experiments	62
5.2 <u>Mercier and Camier</u>	64
5.3 <u>Murphy</u>	89
5.4 <u>More Pricks than Kicks</u>	115
5.5 Auswertung des Experiments	129
TEIL II: DER LAUF DER DINGE	
A Die Formation der Dinge	
1. Die äußere Form der Dinge	137
2. Das Wesen der Dinge	140
2.1 Die animistische Komponente	140
2.2 Geliebte Dinge	143
B Die Kombination der Dinge	
1. Die improvisierte Form: <u>bricolage</u>	145
2. Die systematische Form: Permutation	149

C	Der Austausch der Dinge: <u>permutatio</u>	
1.	Molloys Kieselsteine	151
2.	Mr. Knotts Fußbekleidung	155
3.	Die Dinge im Raum	157
4.	Interaktion und <u>permutatio</u>	160
TEIL III: STIL UND FORMEL		
A	Drei Varianten des Vortrags	165
1.	Arthurs Geschichte	166
2.	Die Predigt Arsenes	170
2.1	Die Interjektion	171
2.2	Vers und Musik	172
2.3	Formeln der Reihung	175
2.3.1	Der <u>run</u>	179
3.	Molloys Lamento	183
3.1	Das Inventar der Rede	187
3.2	Das Fortschreiten des Diskurses	189
B	Die Formel und ihre Anwendung	191
	Schlußbemerkung	199
	Anmerkungen	201
	Literaturverzeichnis	221
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	231
	Verzeichnis der Abkürzungen	231